

Richtlinie zur Beschaffung umweltverträglicher Materialien **(Beschaffungsordnung)**

Zielsetzung:

Wir wollen Vorbild sein:

Die evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach hat sich in Absatz III. ihrer Schöpfungsrichtlinie zu einem schonenden und bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen verpflichtet.

**III. Wir wollen Vorbild sein, im
schonenden und bewussten Umgang
mit natürlichen Ressourcen**

Wir bevorzugen Produkte und Dienstleistungen, die in Herstellung, Logistik und Entsorgung eine Umwelt und Energie schonende Bilanz aufweisen und verpflichten uns zu einem sparsamen Umgang mit allen natürlichen Ressourcen.

Die evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, verstärkt umweltverträgliche Materialien einzusetzen. Hierbei sollen Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander verbunden werden.

Geltungsbereich:

In der evangelische. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach werden Materialien im Verwaltungsbereich sowie im Rahmen der Gemeindearbeit und der Kindergärten eingesetzt. Für alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Tätigen, die in diesen Bereichen arbeiten, gilt diese Richtlinie.

Bei der Anmietung oder Nutzung von Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach sind die jeweiligen Nutzer auf die Einhaltung dieser Richtlinie hinzuweisen.

Anwendung und Umsetzung:

Zur Sicherstellung einer umweltorientierten, aber dennoch wirtschaftlichen, Versorgung können Einkaufskooperationen mit anderen Gemeinden oder öffentlichen Institutionen eingegangen werden. Bei Angebotseinholungen und Ausschreibungen ist wenigstens ein "grüner" Anbieter einzubeziehen. Als Entscheidungskriterien sollen gelten:

- Bei der Entscheidungsfindung zur Beschaffung elektrischer Geräte und Beleuchtungsmittel ist als Kriterium der Energieverbrauch gebührend zu berücksichtigen.
- Lange Nutzungsdauer und Reparaturfähigkeit der Gebrauchsartikel
- Sicherheitsgerechte und gesundheitlich unbedenkliche Produkte mit Prüfzeichen (CE, GS, etc)
- Recyclingprodukte und leicht zu entsorgende Produkte / Materialien
- Reduzierung von Müll und Vermeidung von Sondermüll

Grüner Gockel der Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach

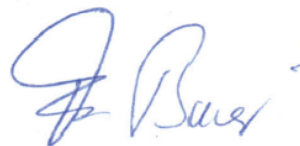
- Bei der Reinigung der Räumlichkeiten ist auf den Einsatz von nachweislich umweltschonenden Materialien zu achten. Materialien mit dem Blauen Engel oder vergleichbarem Umweltsiegel sind zu bevorzugen.
- Im Rahmen von Aktivitäten und Veranstaltungen, der evangelischen Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach, die eine Bewirtung beinhalten, sollen so weit wie möglich Produkte aus regionalem, saisonalem und biologischem Anbau bzw. artgerechter Tierhaltung verwendet werden. Keine gentechnisch veränderten Produkte.
- Gleiches gilt für die Bereitstellung von Mahlzeiten in den Kindergärten, sofern dies im Rahmen der vertraglichen Regelungen möglich ist.
- Die Beschaffung von Produkten aus fairem Handel (Transfair-Siegel) ist zu bevorzugen.
- Die evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach beteiligt sich aktiv an der **Aktion „1000 Gemeinden trinken fair“**. Daher ist für **Kaffee** die Beschaffung **aus fairem Handel obligatorisch**.
- Getränke sind möglichst in Mehrwegsgebinden einzukaufen.
- Bei Büromaterial wird auf die Umweltverträglichkeit etwa durch den Einsatz von Recyclingpapier oder Nachfüllkartuschen Rücksicht genommen
- Für die Gestaltung und Pflege der Außenbereiche werden umweltschonende Materialien zugekauft.
- Von der Beschaffung von Insekten- oder Unkrautvernichtungsmitteln ist abzusehen.
- Bei der Renovierung und Ausstattung von Räumen ist verstärkt auf den Einsatz umweltverträglicher Materialien zu achten.

Kommt es zu Zielkonflikten zwischen Wirtschaftlichkeit und der Einhaltung der aufgestellten Kriterien, muss die Entscheidung transparent begründet werden.

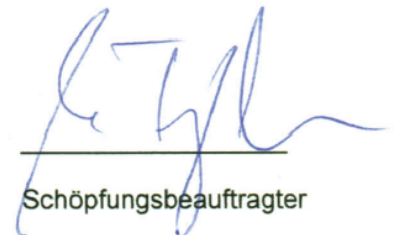
Bei gleichwertigen Anbietern soll der mit der nachweislich besseren Nachhaltigkeitsleistung und gesellschaftlichen Verantwortung (z.B. Quote der Ausbildungsplätze) zum Zuge kommen. Bestes Entscheidungskriterium ist ein zertifiziertes Umwelt- oder Nachhaltigkeitsmanagementsystem.

Die Beschaffungsrichtlinie wurde am 30.7. 2009 vom Ältestenkreis beraten und verabschiedet.

Kürnbach, 30.7.2009,



Vorsitzender des KGR



Schöpfungsbeauftragter

Anhang zur Beschaffungsordnung

Beschaffung in Kürnbach

Produktgruppen	Empfohlene Beschaffungsquelle	Öffnungszeiten / Kontakt
Getränke (Wein, Bier, Sprudel, Saft)	Raiffeisenmarkt Kürnbach	Mo-Sa
Lebensmittel		
Milchprodukte, Gemüse	Lieferservice Hammann, Gerweck	Mo-Sa
Fleisch- und Wurstwaren	Metzgereien Fesenbeck und Sauter, Lieferservice Hammann Büchele	Mo-Sa
Backwaren und alles andere	Gerweck	Mo-Sa
Kaffee, Tee, Reis aus Fairem Handel	Gerweck (GEPA Sortiment)	Mo-Sa
Honig	Mehrere Anbieter im Ort, die regional produzierten Honig anbieten	Privat
Bastelmaterial, Schreibwaren, Büromaterial	Kraut & Rüben, Memo-Versand (s.u.)	Mo-Sa
Papier		
Reinigungsmittel	Raiffeisenmarkt Kürnbach, Gerweck, Memo Versand	Mo-Sa
Holzpflegemittel	Schreiner Vogel oder Schreiner Haertel	Mo-Sa
Energiesparlampen	Raiffeisenmarkt Kürnbach	Mo-Sa
Blumenpräsente / Blumenschmuck	Gärtnerei Weiß Kürnbach	telefonisch anfragen
Schnittblumen aus fairem Handel	Gerweck	Mo-Sa
Letzte Aktualisierung am 24.3.2015		

Informationsquellen

- <http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/>
- www.beschaffung-info.de (Umweltbundesamt)
- www.blauer-engel.de (Umweltzeichen Blauer Engel)
- www.oeko-fair.de (Portal zum öko-fairen Handel)
- www.eco-world.de (alternatives Branchenbuch)
- www.initiative-papier.de (Recyclingpapier)
- www.initiative-energieeffizienz.de (Deutsche Energie-Agentur)
- www.memo.de (Umweltfreundlicher Büro-Versandhandel)
- label-online.de (Informationsportal zu Umwelt- u. Soziallabeln)
- <http://www.fairtrade-deutschland.de/> (Verein zur Förderung des Fairen Handels e.V.)
- www.zukunft-einkaufen.de (Seite der Ev. Kirche Deutschland EKD)

Umweltkennzeichen



ANOG

www.faktor-e.de/anog

Anbauverband des ökologischen Landbaus in Deutschland. Die ANOG ist ein Zusammenschluss von Landwirten, die nach ökologischen Grundsätzen produzieren. Die Zertifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe erfolgt nach den ANOG-Richtlinien und der EU-VO 2092/9. Die ANOG ist ein Mitgliedsverband der AGÖL.



Bio-Siegel

www.biosiegel.de

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft



Biokreis

www.biokreis.de

Der Biokreis entstand im Jahr 1979. Bauern und Verbraucher einer überschaubaren Region sollen ohne ideologische und politische Hintergründe zu einer Zusammenarbeit nach ökologischen Grundsätzen bewegt werden. Ein weiteres Ziel des Biokreis e.V. ist es, die ursprüngliche bäuerliche Landwirtschaft lebensfähig zu erhalten.



Bioland

www.bioland.de

Produkte von BIOLAND-Mitgliedsbetrieben. Bioland-Bauern wirtschaften nach den Richtlinien des organisch-biologischen Landbaus, deren zentrale Frage die Bodenfruchtbarkeit ist. Diese soll durch eine vielseitige Fruchtfolge, Nutzung von hofeigenem Dünger, Anbau von stickstoffbindenden Pflanzen und eine entsprechende Bodenbearbeitung verbessert werden. BIOLAND ist Mitglied der AGÖL und trägt deren Rahmenrichtlinien mit.



Biopark

www.biopark.de

Produkte von Mitgliedsbetrieben des Biopark e.V. Der Biopark e.V. wurde 1991 in Mecklenburg-Vorpommern gegründet und hat mittlerweile auch Mitglieder in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die Richtlinien für Pflanzenbau und Tierhaltung beruhen auf der EU-Bio-Verordnung. Seit 1996 ist der Biopark e.V. auch Mitglied der AGÖL und erkennt der Biopark e.V. deren Rahmenrichtlinien an.



Demeter

www.demeter.de

Produkte, die nach den Richtlinien des Forschungsrings für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise erzeugt werden. Demeter-Produkte werden nach den Rahmenrichtlinien der AGÖL erzeugt.



Naturland

www.naturland.de

Produkte von Naturland-Mitgliedsbetrieben (Lebensmittel und Holz).



TransFair

www.transfair.org

Unterstützung von Kleinbauern und Plantagenarbeiterfamilien in der Dritten Welt durch Zahlung von Mindestpreisen beziehungsweise Sozialaufschlägen

Folgende Anbieter haben ihr Sortiment auf umweltverträgliche oder biologisch hergestellte Produkte konzentriert und können angefragt werden.

Anbieter	Vertrieb über	Produktgruppen
<p>memo AG Am Biotop 6 97259 Greußenheim</p> <p>Telefon: 09369/905-100 Telefax: 09369/905-222 info@memo.de www.memo.de</p>	<p>Internet</p>	<p>Büromaterial, Reinigungsmittel Beleuchtungsmittel</p>
<p>Waschbär - Der Umweltversand Wöhlerstr. 4 D-79108 Freiburg</p> <p>Telefon: (+49) 0180 / 5 39 56 56 Telefax: (+49) 0180 / 5 82 72 40 kundenservice@waschbaer.de www.waschbaer.de</p>	<p>Internet</p> <p>Neugasse 4-6 69117 Heidelberg Telefon: 06 22 1 / 43 39 87 1</p>	<p>Reinigungsmittel, Büromaterial</p>

Weitere potentielle Anbieter lassen sich unter dem Werbeverzeichnis der Ökobranche ermitteln: <http://oekoprtal.de> oder beim interaktiven Katalog von Händlern die das EU-Umweltzeichen tragen und diese Produkte verkaufen: <http://www.eco-label.com/german>